

RB_20_11 Errichtung einer Fahrradservicestation für Selbstbedienung sowie Fahrradständer



Gesamtkosten:

2.330,99 Euro

Förderfähige Kosten:

2.330,99 Euro

Fördersumme:

1.864,79 Euro

Förderquote:

80 %

Projektbeginn:

Projektende:

14.10.2020

Träger: Gemeinde Lindau

Ansprechperson: Matthias Meins,

E-Mail: meins@amtdw.landsh.de

Projektbeschreibung:

Mit ihrem Ortsteil Großkönigsförde ist Lindau Anrainergemeinde des Nordostseekanals (NOK), und zwar im inneren Bereich einer langgezogenen Kurve des Kanals. Großkönigsförde befindet sich zudem im Bereich des geplanten Ausbaus der Oststrecke des NOK, ein bauliches Großprojekt von bundesweiter Bedeutung, das erforderlich wurde, da der Kanal im östlichen Bereich zu schmal ist. Das Ortsbild im südlichen Teil von Großkönigsförde wird sich ganz erheblich verändern, teilweise sind bereits Veränderungen eingetreten, so wurde ein großzügiger Parkplatz angelegt. Der traditionsreiche Gasthof Lindenkrug befindet sich exakt an jener Stelle, an der zukünftig, sprich nach Fertigstellung der Baumaßnahmen, die flachabfallende Böschung zum NOK beginnt.

Bereits jetzt schon nimmt der tagesgebundene Fahrradtourismus eine herausragende Stellung ein. Mit dem Beginn der eigentlichen Kanalausbauarbeiten sind sogar noch mehr Fahrradfahrer zu erwarten, denn alle Beteiligten gehen – in einem positiven Sinne – von einem erheblichen „Baustellentourismus“ aus. Deshalb wurde eine SB-Fahrradservicestation zusammen mit Fahrradständern an einem touristisch hochwertigen Ort errichtet. Um zudem die Fahrräder sicher abstellen zu können, um sodann in der Gegend spazieren gehen oder in den Lindenkrug einkehren zu können, ist eine wertige Fahrradständeranlage ergänzt worden. Die Familie Stuhr hat dieses Projekt angestoßen und übernimmt auch die Pflege der Station.

Projektziele:

Ziel des Projektes ist es, eine touristische Aufwertung des Areal zu unterstützen.

Fördergegenstand:

Errichtung einer SB-Fahrradstation und Fahrradständeranlage.